



SonnenRegion
Westmünsterland eG

*Gemeinsam für eine
saubere Zukunft*

Generalversammlung

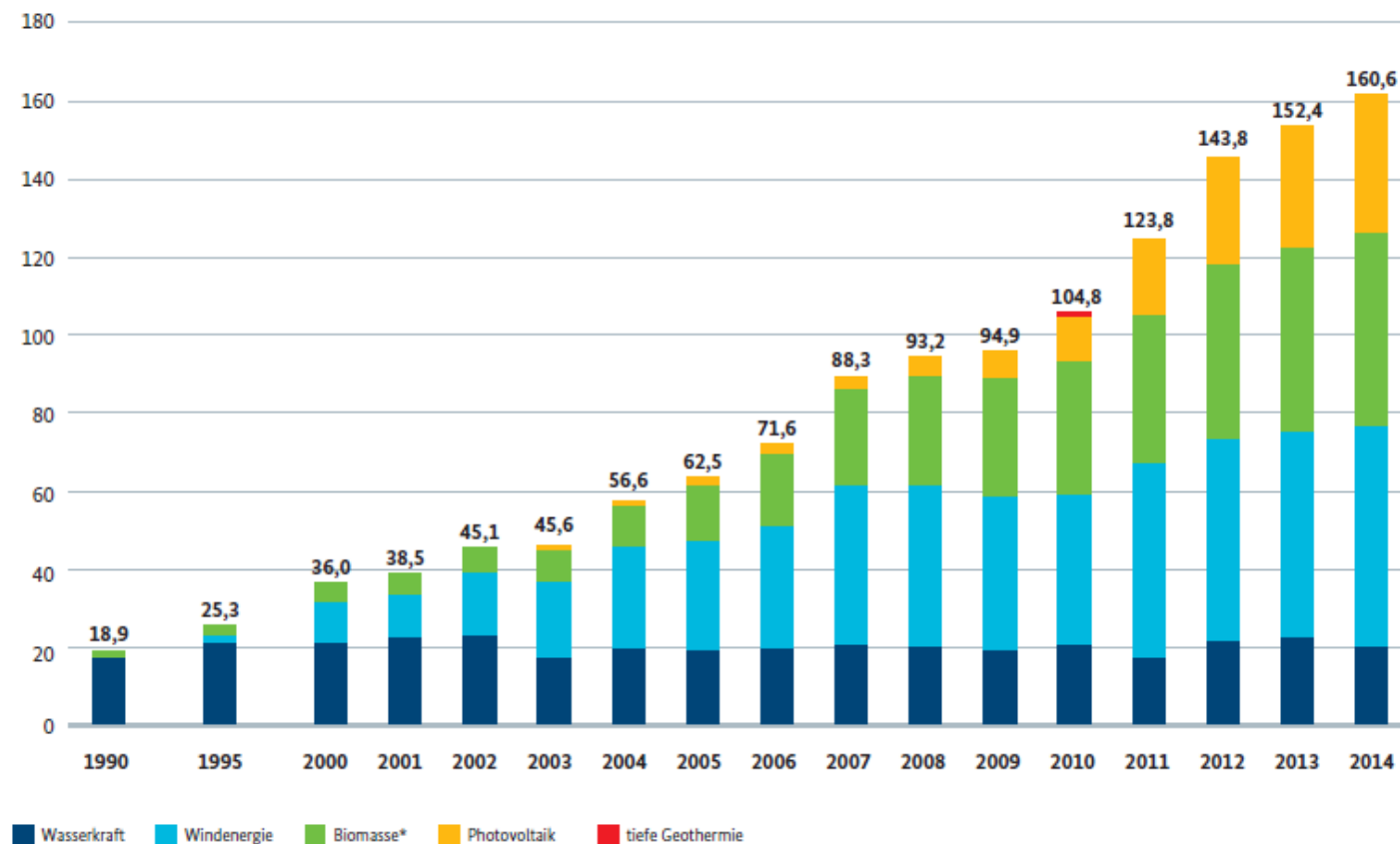
26. August 2015



Die erneuerbaren Energien

Entwicklung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in Deutschland

Bruttostromerzeugung in Milliarden Kilowattstunden



Geothermische Stromerzeugung aufgrund geringer Strommengen nicht dargestellt.

* inkl. feste und flüssige Biomasse, Biogas, Biomethan, Klär- und Deponiegas und dem biogenen Anteil des Abfalls, ab 2013 inkl. Klärschlamm

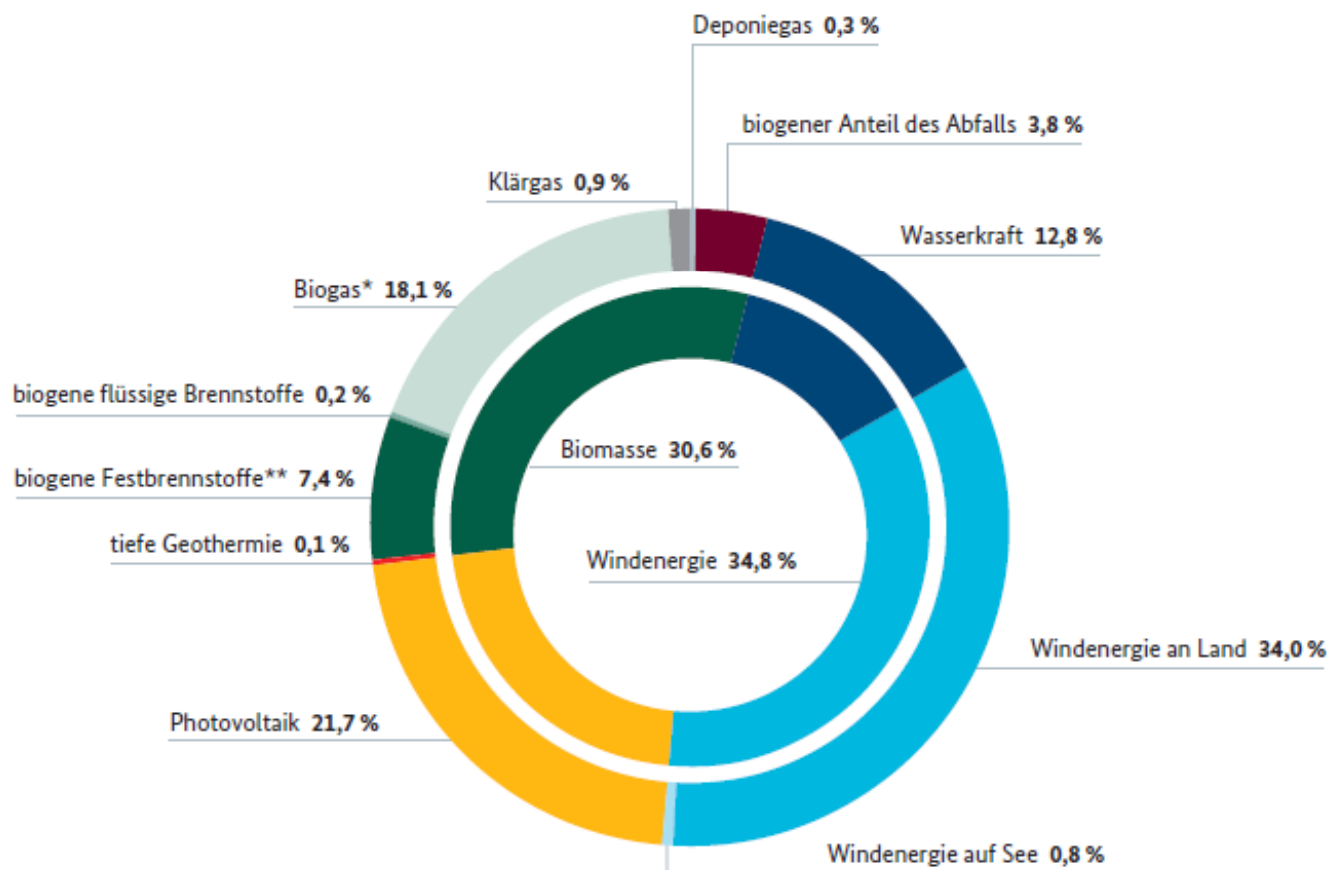
Quelle: Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW); Stand: Februar 2015



Die erneuerbaren Energien

Stromerzeugung durch erneuerbare Energien in Deutschland 2014

Gesamt: 160,6 Mrd. Kilowattstunden



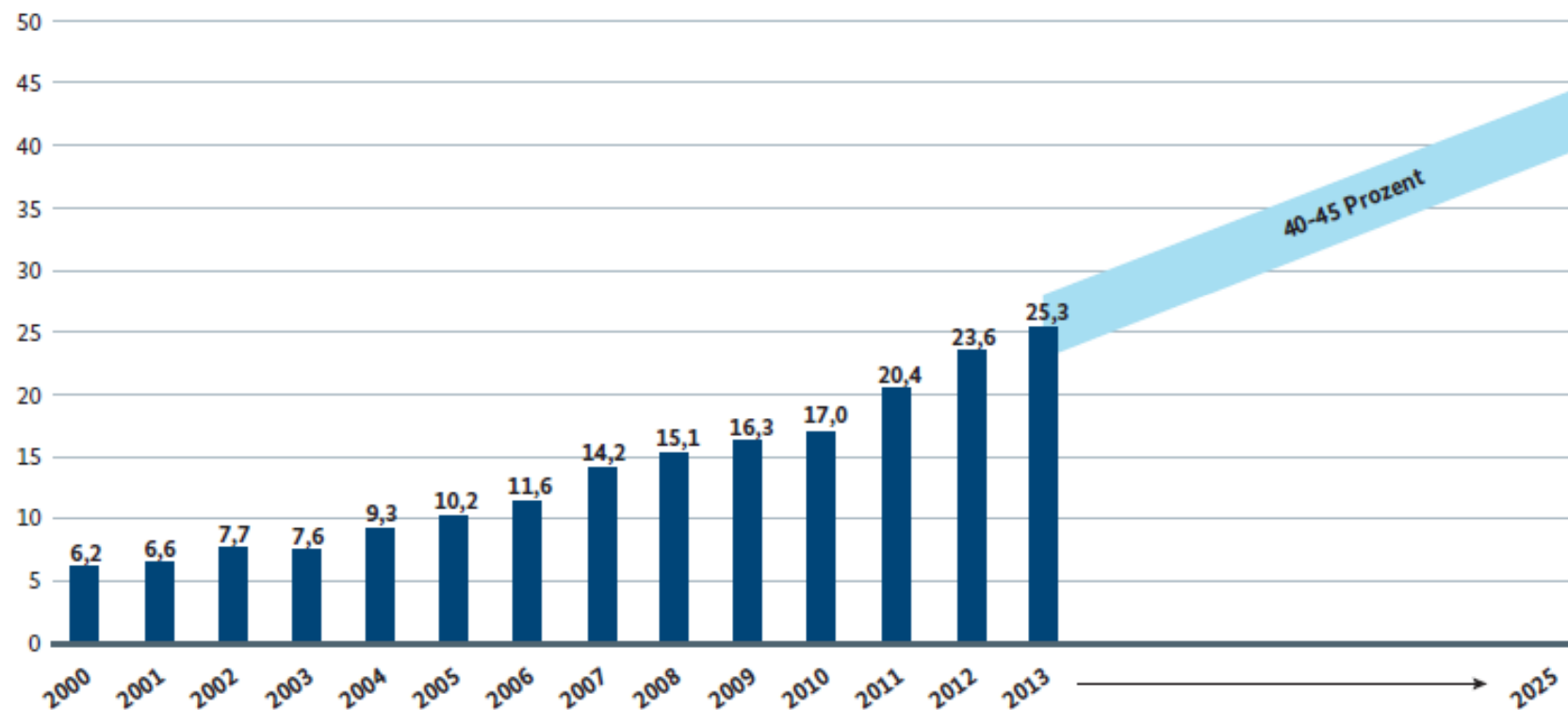
*inkl. Biomethan, **inkl. Klärschlamm

Quelle: Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW); Stand: Februar 2015



Die erneuerbaren Energien

Entwicklung des Anteils erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch in Prozent



Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie auf Basis von Daten der Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik



Das EEG 2014 – Weichenstellung für die Zukunft

- **Ambitionierter Ausbau der erneuerbaren Energien**
 - bis 2025: 40 - 45 Prozent des Bruttostromverbrauchs
 - bis 2035: 55 - 60 Prozent des Bruttostromverbrauchs

- **Durchbrechung der Kostendynamik**
 - Abbau der Überförderung (z. Bsp. gute Windstandorte)
 - Absenkung der Vergütung (17 Cent/kWh auf 12 Cent/kWh)
 - Streichung der Boni (insbesondere Wind)

- **Konzentration auf wettbewerbsfähige und kostengünstige Technologien**
 - Ausbau der Biomasse wird verlangsamt
 - Sonne und Wind haben Vorrang



Das EEG 2014 – Weichenstellung für die Zukunft

- **Steuerung des Erneuerbaren-Ausbaus**
 - Definition von Ausbaukorridoren zur besseren Planung und Verzahnung mit dem notwendigen Netzausbau

- **Marktintegration der Erneuerbaren Energien**
 - Entscheidung über Zuschlag und Förderhöhe via Ausschreibungsmodell
 - erste Pilot-Ausschreibung für PV-Freiflächenanlagen erfolgt
 - Direktvermarktung für neue größere Anlagen > 500 kWp (ab 2016: > 100 kWp) verpflichtend
 - Angebot und Nachfrage regeln den Preis, um die kostengünstigsten Projekte der jeweiligen Technologie zu realisieren



WIRTSCHAFT



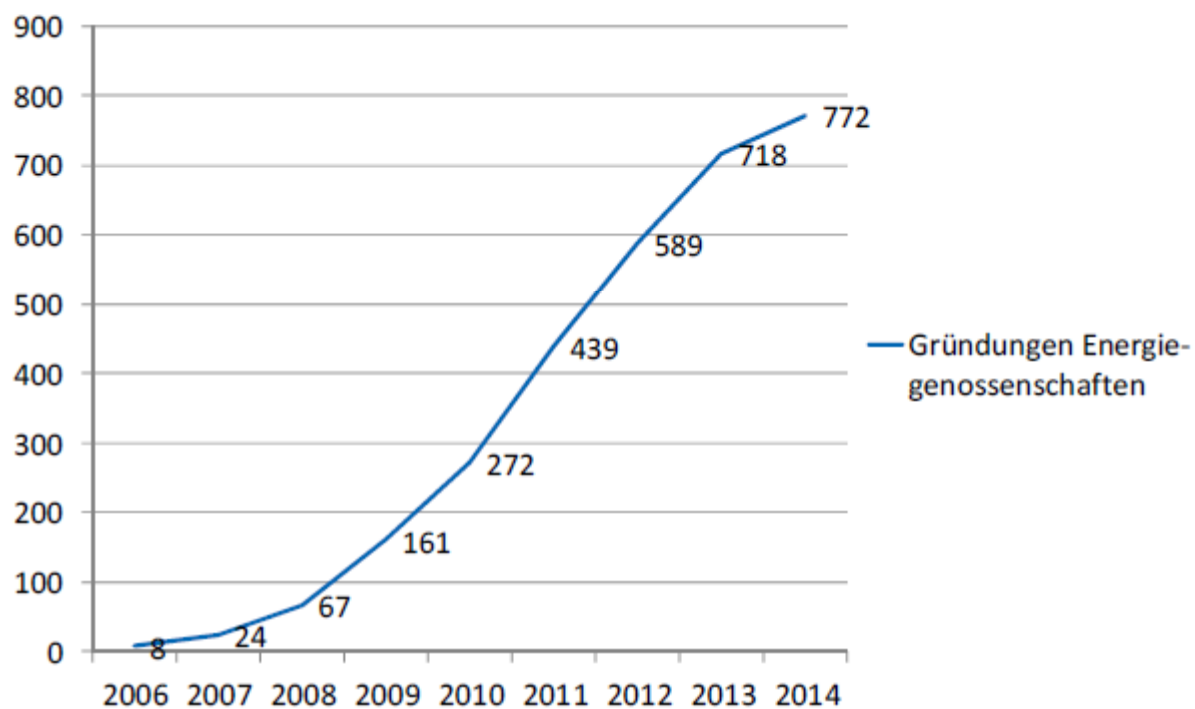
Stromgewinnung

Die Zukunft gehört den Drachen

In großer Höhe wehen die Winde stärker und stetiger als um die Windräder in Bodennähe. Mit Drachen und Gleitern sollen sie geerntet werden. Verbraucher ...

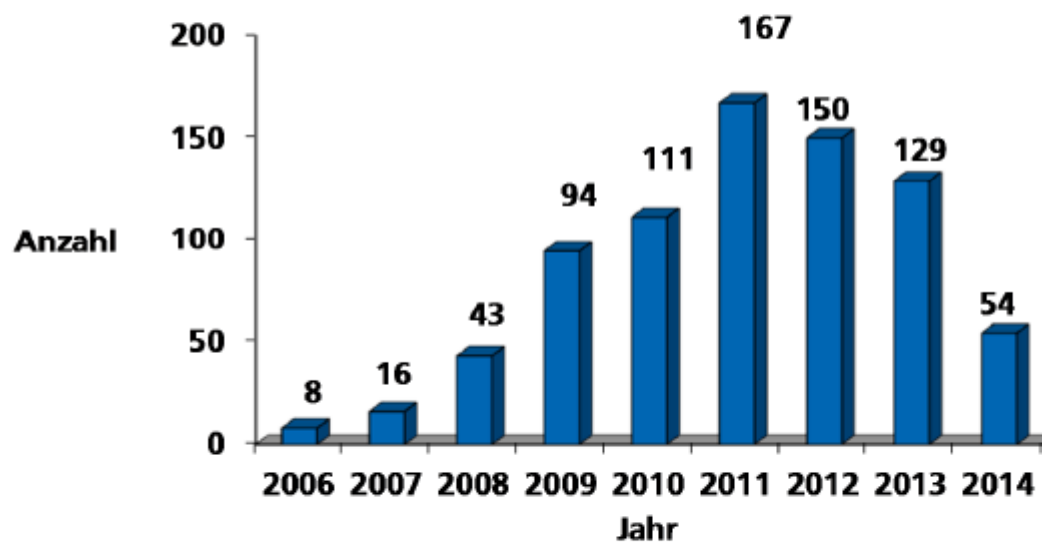


Gründungen von Energiegenossenschaften im DGRV (kumuliert, seit 2006)





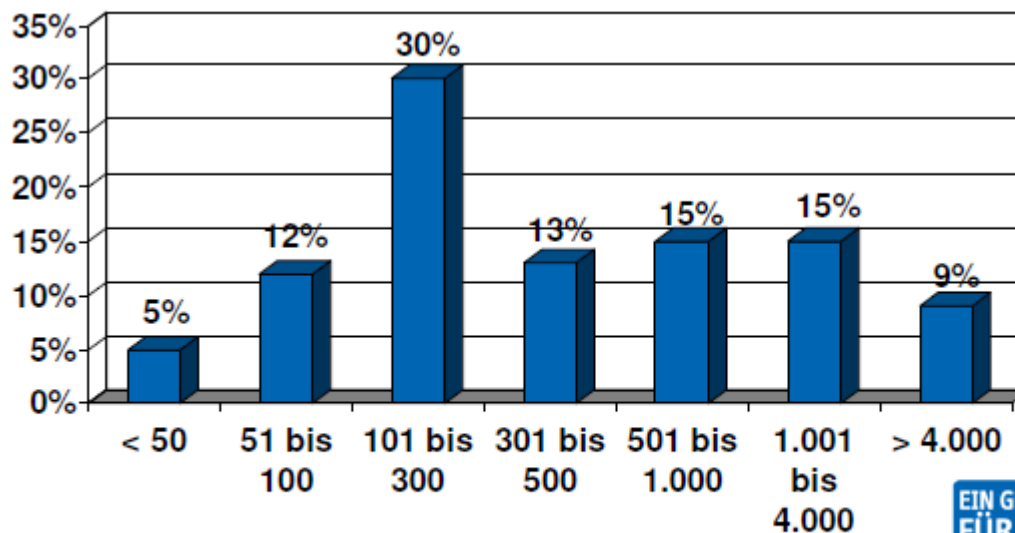
Gründungszahlen im Bereich Erneuerbare Energien





Installierte Leistung PV

- Durchschnitt: 1.208 kWp (Vj.: 1.034 kWp)
- Minimum: 15 kWp
- Maximum: 16.450 kWp
- Verteilt auf durchschnittlich 8 PV-Anlagen
- Verteilung (in kWp):



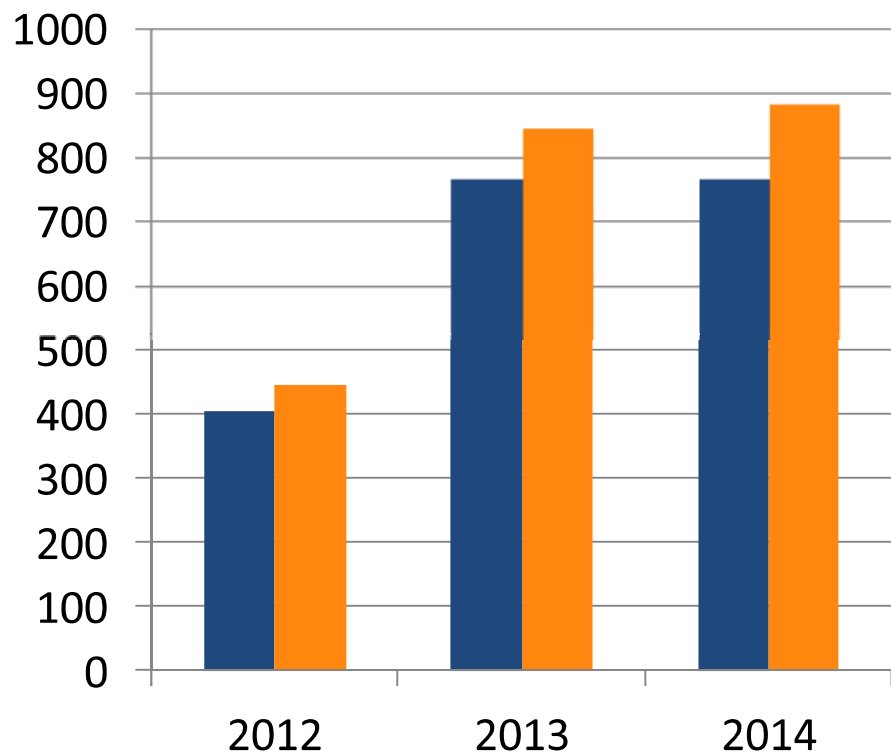
**EIN GEWINN
FÜR ALLE**
Die Genossenschaften

DGRV
Die Genossenschaften

- Durchschn. Dividendenzahlung: 3,59 %



Jahresergebnis 2014



- geplante Stromerzeugung in Tausend kWh
- tatsächliche Stromerzeugung in Tausend kWh



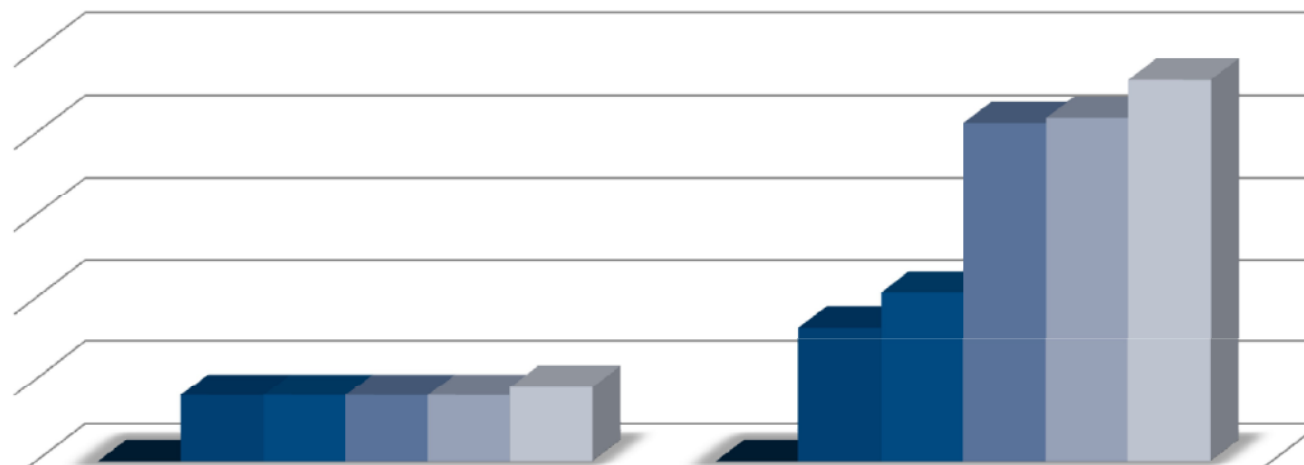


Sonnenleistung im Vergleich

	2010	2011	2012	2013	2014
Angaben in kWh/kWp					
Dülmen	899	1.024	964	901	949
Weseke	927	1.016	947	911	964
Südlohn	430	1.034	906	919	968
Coesfeld KH	366	1.018	956	927	992
Velen	0	884	1.008	977	1000
Burlo	0	861	988	953	979
Coesfeld Freifläche	0	0	295	943	979



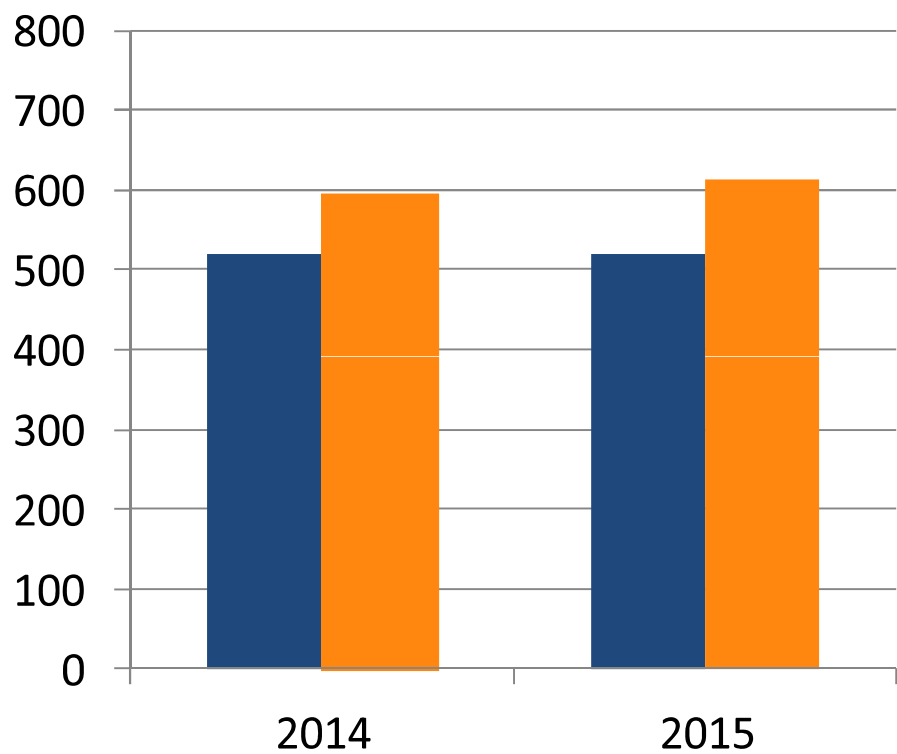
Dividendenentwicklung



	Dividende (%)	Summe (TEUR)
■ 2009	0	0
■ 2010	4	8,2
■ 2011	4	10,3
■ 2012	4	20,6
■ 2013	4	20,9
■ 2014	4,5	23,2

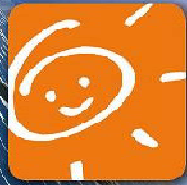


Stromerzeugung per 31.07.2015



- geplante Stromerzeugung in Tausend kWh
- tatsächliche Stromerzeugung in Tausend kWh





SonnenRegion Westmünsterland eG

*Gemeinsam für eine
saubere Zukunft*